
Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
------------------------------------	-------------

1 Einleitung.....	1
2 Richtlinienpolitik der EU und ihre Bedeutung für die Zertifizierung	5
2.1 Binnenmarktkonzept.....	5
2.2 Schaffung technischer Normen.....	6
2.3 Globales Konzept.....	6
2.4 Prinzip der „Neuen Konzeption“	7
2.5 Umsetzung der „Neuen Konzeption“.....	8
2.6 Welche EG-Richtlinien wofür?	10
2.7 Harmonisierungsdokumente (HD).....	11
2.8 Aufbau der harmonisierten Normung	11
3 Bedeutung der Zertifizierung	15
3.1 Geregelter Bereich	15
3.2 Ungeregelter Bereich	16
4 CE-Kennzeichnung.....	19
4.1 Was bedeutet die CE-Kennzeichnung?.....	19
4.2 Wer muss das CE-Kennzeichen anbringen?	19
4.3 Wie ist das CE-Kennzeichen anzubringen?.....	20
4.4 Wo ist das CE-Kennzeichen anzubringen?.....	21
4.5 Wann muss das CE-Kennzeichen angebracht werden?.....	21
4.6 CE-Kennzeichnung ja oder nein?	22
5 Abiaufschritte bei der CE-Kennzeichnung.....	23
5.1 Produktdefinition	25
5.2 Lieferantüberwachung	27
5.3 Richtlinien-, Gesetzes- und Normenrecherche	28
5.3.1 EG-Maschinenrichtlinie	31
5.3.2 EG-Niederspannungsrichtlinie.....	34
5.3.3 EG-Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie).....	35

5.3.4	Bezugsquellen	38
5.3.5	Beispiel einer Normenrecherche	41
5.3.6	Stand der Technik.....	41
5.4	Konformitätsbewertung	42
5.4.1	Globales Konzept und Modulbeschluss	43
5.4.2	Zertifizierungsmodule	45
	Modul A – Interne Fertigungskontrolle.....	45
	Modul B – EG-Baumusterprüfung (Dritt Zertifizierung)	46
	Modul C – Konformität mit der Bauart	47
	Modul D – Qualitätssicherung Produktion.....	48
	Modul E – Qualitätssicherung Produkte.....	48
	Modul F – Prüfung der Produkte.....	49
	Modul G – Einzelprüfung	50
	Modul H – Umfassende Qualitätssicherung.....	50
5.5	EG-Baumusterprüfung (Dritt Zertifizierung)	51
5.5.1	Rechtliche Grundlagen	51
5.5.2	Gründe für eine Baumusterprüfung.....	51
5.5.3	Vorbereitung und Ablauf der EG-Baumusterprüfung.....	52
5.5.4	Unterlassen der EG-Baumusterprüfung	55
5.6	Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie.....	55
5.6.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	57
5.6.2	Umfang und Durchführung	58
5.6.3	Bewertung des Risikos	61
5.6.4	Protokollieren der Ergebnisse	64
5.7	Informationsbereitstellung	65
5.8	Technische Dokumentation bzw. technische Unterlagen.....	65
5.8.1	Gliederung und Aufbau der technischen Dokumentation	67
	Aufbau der Technischen Dokumentation	68
5.8.2	Betriebsanleitung.....	70
	Anforderungen an die Betriebsanleitung.....	70
	Prüfen der Betriebsanleitung	72
5.9	EG-Konformitätserklärung	73
5.9.1	Rechtliche Grundlagen	73
5.9.2	EG-Konformitätserklärung für Maschinen.....	74
5.10	Einbauerklärung.....	76
5.10.1	Rechtliche Grundlagen	76
5.10.2	Einbauerklärung für unvollständige Maschinen.....	77
5.11	Montageanleitung.....	79
5.12	Anbringen der CE-Kennzeichnung.....	79
5.13	Marktzutritt	80
6	Vergleich der CE-Kennzeichnung mit anderen Prüf- und Kennzeichen.....	81
6.1	GS-Zeichen	81
6.2	VDE-Zeichen	88
6.3	Stiftung Warentest.....	90

7 Marktüberwachung	93
7.1 Konsequenzen bei missbräuchlicher CE-Kennzeichnung	95
7.2 Verfahren des „Aus-dem-Verkehr-Ziehens“	95
7.3 Aufsichtsbehörden	97
8 Produkthaftung	99
8.1 Die vertragliche Haftung	99
8.2 Die verschuldensabhängige Haftung	101
8.3 Die verschuldensunabhängige Haftung	103
8.4 Nebeneinander bestehende Anspruchsgrundlagen	106
8.5 Vergleich der deliktischen und der verschuldensunabhängigen Haftung	107
Anhang	111
Risikobeurteilung	113
EG-Konformitätserklärung	157
Einbauerklärung	159
Glossar	161
Literaturverzeichnis	177
Sachwörterverzeichnis	181